

In der Bibel können wir nachlesen, wie sich die Sterndeuter entschieden haben. Sie machen sich auf den Weg nach Bethlehem.

„Keine Frage Amir, das Zeichen, dieser Stern, war so deutlich.

Dann gehen wir eben nach Bethlehem!“, Tarek ist nicht zu halten, und auch Amir ist gespannt, wen und was sie in Bethlehem vorfinden werden. Und was entdecken sie auf ihrer Weiterreise?

Den Stern, diesen ganz besonderen Stern!

Amir und Tarek sind überglücklich, sie sind auf dem richtigen Weg.

„Schau nur, schau“, ruft Amir plötzlich staunend, „der Stern bleibt stehen, er wandert nicht mehr weiter!“ Und tatsächlich,

über einem Haus bleibt der Stern stehen. Vorsichtig betreten Amir und Tarek das Haus. Dort finden sie Maria und das kleine Kind. Sie erkennen: das ist Jesus, der König der Juden!

Ehrfürchtig fallen die beiden gelehrten Männer vor dem kleinen Kind auf die Knie und beten es an. Die Reise hat sich gelohnt, sie haben den König gefunden!

Erfüllt von tiefer Freude schlafen die Sterndeuter an diesem Abend ein.

Im Traum spricht ein Engel zu ihnen. Er weist sie an, ihren Plan zu ändern und auf einem anderen Weg in ihre Heimat zurückzuwandern.

Sie gehorchen ihm und kehren nicht über Jerusalem zurück nach Hause. Der König Herodes soll von ihnen nichts erfahren, denn seine Pläne sind böse Pläne.